

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder

Wenn auch die Corona-Pandemie für unser Vereinsleben eine erhebliche Herausforderung darstellte, konnten wir uns doch auf die neue Situation einstellen: Wir fuhren die Indoor-Anlässe zurück und konzentrierten uns auf Exkursionen und praktische Arbeitseinsätze an der frischen Luft. So liess sich trotz allem ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm mit insgesamt 20 Anlässen** durchführen. Es gab 8 Exkursionen, 6 praktische Arbeitseinsätze, 2 Vorträge und Filmvorführungen, 1 Kursangebot, 1 Infostand, 1 Brätliabend und 1 schriftlich durchgeführte Hauptversammlung. Zu allem finden Sie auf unserer Homepage einen meist illustrierten Kurzbericht: www.nubis.birdlife.ch/berichte. Besonders erwähnen möchte ich:

- Die Doppelveranstaltung: Vogelexkursion an den Neuenburgersee und Präsentation des Naturfilms von Margret Stalder über das dortige BirdLife-Naturzentrum La Sauge.
- Den gut besuchten Brätliabend auf der Terrasse der Hornusserhütte Bantigen als Jubiläumsanlass „5 Jahre NUBIS“ für unsere Vereinsmitglieder und als sinnlicher Ersatz für die coronabedingt schriftlich abgehaltene Hauptversammlung.
- Den Vortrag „Scheitert der Klimaschutz an der direkten Demokratie?“ der Bolliger Professorin Dr. Isabelle Stadelmann, vor grossem Publikum, gemeinsam durchgeführt mit dem Bolliger forum bp.

Auf unserer Website boten wir zudem drei **Mitmachaktionen** an, die Natur auf eigene Faust zu erkunden und die fotografierten Beobachtungen online zu veröffentlichen (*siehe Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Botanik*).

Im Juli konnten wir eine weitere Arbeitsgruppe ins Leben rufen. Zum **Thema „Energie & Umwelt“** kamen auf Initiative von Christoph Ritz, pensionierter Physiker und Klimaforscher, Bolligen, sieben Energie-Sachverständige aus der Region zusammen. Sie möchten mit ihren Fachkenntnissen mithelfen, das Energiebewusstsein in der Bevölkerung von Bolligen, Ittigen und Stettlen zu stärken. (*Näheres siehe Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe*).

Als **Jubiläumsgabe „5 Jahre NUBIS“** (gegründet am 16. Juni 2016) plante unser Verein, in den drei Gemeinden Bolligen, Ittigen und Stettlen je einen klimaverträglichen Zukunftsbaum an geeigneter Stelle auf öffentlichem Grund mit Publikumsverkehr zu pflanzen. Unsere Anfragen waren Ende Jahr bei den Gemeindeverwaltungen noch hängig.

Erstmals bereiteten wir ein umfangreiches Kursangebot für unsere Vereinsmitglieder und weitere Interessierte vor: einen „**Grundkurs Ornithologie**“ (Vogelkunde). Dieser wird in der ersten Jahreshälfte 2022 mit voraussichtlich 24 Teilnehmenden durchgeführt.

Mitgliederstatistik und Mutationen

Die Mitgliederzahl hat sich weiterhin erfreulich entwickelt. NUBIS konnte in diesem Jahr **41 Neumitglieder** (Vorjahr 37) begrüßen. 15 Mitglieder sind verstorben oder ausgetreten. Damit zählten wir Ende 2021 **248 Vereinsmitglieder** (Vorjahr 222).

Vorstand und Personelles

Der 8-köpfige Vorstand behandelte die Vereinsgeschäfte an fünf Sitzungen. Coronabedingt fanden drei davon als Videokonferenz statt. Für die Hauptversammlung wählte der Vorstand aus dem gleichen Grund den schriftlichen Weg, der von den Vereinsmitgliedern gut akzeptiert wurde. Es kamen 50 Abstimmungsbogen per Mail oder Brief zurück.

Vizepräsidentin Madeleine Aeschmann Hitz, Worblaufen und Kassier August Flammer, Bolligen, treten auf die HV 2022 hin von ihren Ämtern zurück und verlassen den Vorstand. Beiden gebührt für ihr langjähriges beherztes Engagement ein grosses Dankeschön. Als Nachfolger im Kassieramt hat sich der bisherige Revisor Martin Staub, Bolligen, zur Verfügung gestellt. Für die verstorbene Revisorin Heidi Reist, Bolligen, wird Hans Jaquemet, Stettlen, zweiter Revisor. Und als Ersatzrevisor amtiert neu Hermann Christen, Ittigen (*für alle: vorbehaltlich der Wahl durch die HV 2022*).

Arbeitsgruppen

NUBIS zählt inzwischen **sechs Arbeitsgruppen**, die mit ihren Aktivitäten häufig auch in die Öffentlichkeit ausstrahlen: Vogelschutz, Lebensräume und Artenförderungsprogramme, Heckenpflege, Botanik, Energie & Umwelt sowie Konsum & Umwelt. Ihre **Tätigkeitsberichte** bilden eine wichtige Ergänzung zum Jahresbericht des Präsidenten und sind deshalb im Anschluss aufgeführt.

Ausblick

Das **Tätigkeitsprogramm 2022** wurde vom Vorstand an seiner Sitzung vom 6. Januar 2022 verabschiedet. Wir legen es Ihnen, geschätzte Mitglieder, ebenfalls zur Genehmigung vor. Das ausgearbeitete Programm umfasst lediglich den Zeitraum von März bis August. So kann der Vorstand im weiteren Jahreslauf auf aktuelle Angebote und Themen flexibel reagieren.

Abschliessend danke ich allen herzlich, die zum erfolgreichen 6. Vereinsjahr beigetragen haben, vorab den Vereinsmitgliedern und den tatkräftigen wie ideenreichen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand.

Bolligen, 30. Januar 2022

sig. Georg Ledergerber, Präsident NUBIS

Tätigkeitsbericht 2021 der Arbeitsgruppe Vogelschutz

Am 24. April fanden sich einige an der Vogelwelt sehr interessierte Leute in Bantigen ein zur Exkursion „Wir lernen unsere Gartenvögel kennen“. Rainer Nowacki und Thomas Wullschleger führten je eine Gruppe durch die Weiler Bantigen und Ferenberg, über Feld und Wald.

Unsere Nistkastenbetreuer konnten sich auch dieses Jahr wieder an einer regen Tätigkeit ihrer gefiederten Bewohner erfreuen. Nach der Reinigung im Winter und den erfolgten Rückmeldungen über die Belegung konnten wir den Bruterfolg wieder intern erfassen.

Zum Landschaftsaufwertungsprojekt (LAP) Buechacher, Bantigen

Am 6. März fanden sich fünf Jäger im LAP Buechacher ein. Wir erstellten zwei Asthaufen. Mit Laub gestopfte hohle Baumstämme im Zentrum bilden die Aufzucht-kammern für Kleinsäuger. Darüber aufgeschichtet sind grobe und feine Äste des örtlichen Obstbaumschnittes. Zwei Wochen später fanden sich am selben Ort fünf NUBIS-Mitglieder ein, um die Arbeiten fortzuführen.

Am 8./9. September realisierten fünf NUBIS-Mitglieder ebenfalls im Buechacher unter Anleitung von Robert Etter zwei Sandlinsen als Lebens- und Brutstätte für Sandbienen, sogenannte Sandarien. Weitere Details zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage in den Rubriken „Berichte“ und Projekte“.

Vereinsmitglied Markus Wegmüller, Bolligen, hat sich bereit erklärt, ab 2022 in Absprache mit Thomas Wullschleger die operative Leitung der Pflegeeinsätze im LAP Buechacher zu übernehmen. Besten Dank an Markus!

Bantigen, 31. Januar 2022

sig. Thomas Wullschleger, Leiter der Arbeitsgruppe

Tätigkeitsbericht 2021 der Arbeitsgruppe Lebensräume und Artenförderungsprogramme

Zielsetzung

- Erhaltung bestehender und ökologische Aufwertung neuer Lebensräume im Siedlungsraum, im Kulturland und im Wald in den Gemeinden Bolligen, Ittigen und Stettlen.
- Schaffung von Lebensraum für Amphibien, Reptilien, Vögel, Kleinkarnivoren und Insekten mittels Anlegung von Kleinstrukturen.
- Förderung der Biodiversität.
- Umsetzung von Artenschutzprogrammen im NUBIS-Gebiet.
- Durchführung von Exkursionen in Lebensräume mit grossem Tier- und Pflanzenreichtum in den Gemeinden Bolligen, Ittigen und Stettlen, aber auch ausserhalb.
- Organisation von Weiterbildungen und Vorträgen durch Expertinnen und Experten.
- Durchführung von Arbeitseinsätzen zur Aufwertung ausgesuchter Lebensräume durch gezielte Massnahmen.

2021 erfolgte Tätigkeiten

- Die zweite Feldsaison für das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen 2020-22 ist abgeschlossen. Bis auf einen kleinen Rest ist nun das gesamte Gemeindegebiet kartiert.
- Erste Erkenntnisse aus den Kartierungsarbeiten sind in Artenförderungsprogramme eingeflossen. Im Weiler Flugbrunnen in Bolligen wurden in Zusammenarbeit mit sechs Landwirten bereits bestehende Nester von Mehl- und Rauchschnalbenkolonien mit zusätzlichen Nisthilfen ergänzt sowie neue Nisthilfen für Mauersegler angebracht.
- Arbeitseinsatz beim Bau einer Etappe der Trockenmauern an der Wegverbindung Untereyfeld - Hinterer Schermen in der Gemeinde Ittigen.
- Ökologische Aufwertung einer Parzelle beim Wysshus in Habstetten durch den Bau einer Triste zur Förderung von Reptilien.

Ausblick 2022

- Die Arbeiten für das Vogelinventar Bolligen gehen weiter. Im Frühjahr 2022 werden die restlichen Kilometerquadrate kartiert. Im Anschluss daran wird der Abschlussbericht ausgearbeitet.
- In Zusammenarbeit mit Landwirten werden an verschiedenen Standorten weitere bereits bestehende Nester von Mehl- und Rauchschnalbenkolonien mit zusätzlichen Nisthilfen ergänzt.
- Im NUBIS-Gebiet werden an geeigneter Stelle Nisthilfen für Dohlen aufgehängt.

Bolligen, 26. Januar 2022

sig. Lotti Stiller und Ronald Graber, Leitende der Arbeitsgruppe

Tätigkeitsbericht 2021 der Arbeitsgruppe Heckenpflege

Zielsetzung

Die Arbeitsgruppe Heckenpflege hat zum Ziel, in den drei Vereingemeinden die vorhandenen ökologisch wichtigen Hecken durch freiwillige Arbeitseinsätze zu fördern und neue Objekte zu begründen. Konkret geht es um

- die Erhöhung der Artenvielfalt (Biodiversität)
- die Förderung seltener und langsam wachsender Sträucher
- die Schaffung von Kleinstrukturen (Totholz, Asthaufen, Steinhaufen, Nistkästen).

2021 erfolgte Tätigkeiten

• Heckenpflege in der Hecke Saale auf der Lutzeren

Der Heckenpflegeeinsatz fand am 13. November in der Hecke Saale auf der Lutzeren statt. Zur Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) wurden schnellwachsende Sträucher (v.a. Haseln) zurückgeschnitten. Damit bekamen seltene und langsam wachsende Arten wie Pfaffenhütchen oder Schwarzdorn wieder mehr Platz. Das Schnittmaterial wurde zu Asthaufen aufgeschichtet. Diese bieten nun willkommenen Unterschlupf für Wildtiere und Kleintiere. Daneben wurden zur Förderung der Artenvielfalt verschiedene Schneeballarten (*Viburnum sp.*) sowie eine Gemeine Pimpernuss (*Staphylea pinnata*) gepflanzt.

• Diverse kleinere Einsätze

Erstellungspflege in der Hecke Gässli neben der Friedenslinde bei Bantigen. Dabei wurden bei den vor einigen Jahren gepflanzten Sträuchern die Körbe entfernt sowie einige umgefallene Sträucher aufgebunden. Zudem wurden in der Hecke Hühnerbühl die wuchernden Brombeeren zurückgedrängt.

Ausblick 2022

• Heckenpflegeeinsatz im November 2022

Der nächste Heckenpflegeeinsatz findet im November 2022 statt. Voraussichtlich in der Hecke Hühnerbühl.

Bolligen, 23. Januar 2022

sig. Ronald Graber, Leiter der Arbeitsgruppe

Tätigkeitsbericht 2021 der Arbeitsgruppe Botanik

Die Gruppe ist Anfang Jahr mit drei digitalen Projekten aktiv gewesen. NUBIS-Mitglieder und Zugewandte wurden aufgefordert, ihre Beobachtungen einzusenden:

- 1) Naturbeobachtungen vor der Haustür, von Ende Dezember 2020 bis 10. Januar 2021,
- 2) Das digitale Frühlingsfest, von Februar bis März 2021
- 3) "So ein Baum!", von April bis August 2021.

Es nahmen zahlreiche Personen teil. Die drei digitalen Projekte sind mit den Namen der Teilnehmenden auf der Website dokumentiert: www.nubis.birdlife.ch/beobachtungen.

In Mai hatte NUBIS eine Wildpflanzen- und Schmetterlingsexkursion zur Blumenwiese Hilbörtli ob Stettlen organisiert.

Im Juni fand eine Abendexkursion zu den «Baumpersönlichkeiten» im Waldau-Park statt, geleitet vom dortigen Obergärtner.

Im Juli fand in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Meikirch eine Exkursion statt zum Thema «Farne, Schachtelhalme und andere Waldpflanzen».

Alle Exkursionen wurden sehr gut besucht.

Ittigen, 10. Januar 2022

Françoise Alsaker und Madeleine Aeschmann Hitz, Leitende der Arbeitsgruppe

Tätigkeitsbericht 2021 der Arbeitsgruppe Energie & Umwelt

Zielsetzung

Unsere Arbeitsgruppe hat zum Ziel, dass die erneuerbaren Energien stärker und die Energie allgemein effizienter genutzt werden. Wir wollen das Energiebewusstsein in der Bevölkerung von Bolligen, Ittigen und Stettlen stärken. Wir zeigen auf, dass wir alle mit persönlichem Engagement einen bedeutenden Beitrag zur Vermeidung von irreversiblen Umweltveränderungen leisten können. Unsere Arbeitsgruppe will zudem theoretisches Wissen mit praktischen Anwendungen verbinden.

Gründung der Arbeitsgruppe

Auf Initiative von Christoph Ritz, pensionierter Physiker und Klimaforscher, Bolligen, haben sich am 15. Juli 2021 sieben Energie-Sachverständige zusammengefunden. Sie alle sind mit der Energiepolitik und insbesondere mit den Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Nutzung von erneuerbaren Energien vertraut. Sie erklärten sich bereit, das Know-how aus ihren Fachgebieten zur Verfügung zu stellen, Initiativen anzustossen und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit durchzuführen.

Als erstes publizierte die Arbeitsgruppe eine Veranstaltungsvorschau zum Tag der Offenen Tür der Holzschnitzel-Heizzentrale des Wärmeverbands Bolligen-Stettlen am 21. August. Der Aufruf in der Bantiger Post zeigte den erheblichen ökologischen Nutzen der Anlage auf.

Ausblick auf 2022

Nach der Startphase plant die Arbeitsgruppe für 2022 vier Veranstaltungen und Aktionen, um die Öffentlichkeit für erneuerbare Energien zu sensibilisieren. Zudem werden interessierte Personen aus dem Worblental eingeladen, im erweiterten Kreis der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Link: www.nubis.birdlife.ch/arbeitsgruppen.

Bolligen, 27. Januar 2022

sig. Christoph Ritz, Leiter der Arbeitsgruppe, und Georg Ledergerber

Tätigkeitsbericht 2021 der Arbeitsgruppe Konsum & Umwelt

Zielsetzung

Wir setzen uns ein für den Schutz der Umwelt, insbesondere für den sorgsamen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft, Biodiversität und Nahrung. Zu diesen Themen möchten wir die Mitmenschen informieren und sensibilisieren.

Aktivitäten

Der von uns im Vorjahr herausgegebene **Ratgeber „Lokal, saisonal und clever einkaufen“** für Bolligen, Ittigen und Stettlen zeitigte unerwartete Früchte: Die Tat(w)ort Gruppe der Reformierten Kirche Ittigen wählte den Verein NUBIS und insbesondere unsere Arbeitsgruppe als Preisträger für ihren alljährlich vergebenen **Tat(w)ort Award** aus. Nach dem Sonntagsgottesdienst vom 2. Mai wurde der Preis in einer feierlichen Zeremonie übergeben. Dabei durfte NUBIS einen Geschenkkorb, gefüllt mit umwelt- und sozialgerecht hergestellten Produkten, entgegennehmen. Mit unserer Einkaufshilfe wollen wir die Bevölkerung beim nachhaltigen Konsum unterstützen – gerade weil wir im Worblental über ein breites Angebot an landwirtschaftlichen Produkten und an umweltfreundlichen Initiativen verfügen. Link: www.nubis.birdlife.ch/wissen/ratgeber-lokal-einkaufen. Die gedruckten Broschüren liegen bei den Anbietern, in Hofläden, auf den Gemeindeverwaltungen und an Veranstaltungen auf.

Am 11. Juli organisierten wir eine **Exkursion zum neuen Berner Weltacker** in Zollikofen. 25 Umweltinteressierte besuchten die 2000 Quadratmeter umfassende Anlage (www.weltacker-bern.ch). Als Weltacker bezeichnet man die Ackerfläche, die heute rechnerisch jedem Erdenbürger/jeder Erdenbürgerin zur Verfügung steht. Auf dem Rundgang lernten die Teilnehmenden die unterschiedlichsten Kulturpflanzen kennen und erfuhren interessante Fakten über das Kultivieren von Nutzpflanzen.

Aufruf

Unsere Arbeitsgruppe ist inzwischen auf zwei Personen geschrumpft. Es würde uns freuen, wenn sich uns weitere Personen anschliessen. Auch nehmen wir gerne Anregungen für unsere Tätigkeit entgegen.

Bolligen und Ittigen, 25. Januar 2022

sig. Georg Ledergerber und Verena Steiner, Leitende der Arbeitsgruppe